Diözese ROTTENBURG-STUTTGART

Zuhause ist was los

Winterabenteuer mit Roxy und Gani

Jahreswechsel

30.12.2020 – 03.01.2021

Es ist ein gemütlicher Abend im warmen Zuhause. Roxy und Gani sitzen beieinander. Roxy stellt fest: „Also, auf morgen freue ich mich ganz besonders.“ „Die morgen?“, fragt Gani zurück.

„Ja klar. Morgen ist doch Silvester. Das alte Jahr geht zu Ende und das neue Jahr beginnt.“
„Oh toll, dann machen wir wieder ein Fest mit allem, was dazugehört.“
„Auch mit was Leckerem zum Essen?“
„Natürlich. Das gehört doch dazu. Und für Dich ja sowieso. Gell?!“
„Hihi, Du hast Recht.“
„Dann lass uns doch schon mal anfangen zu überlegen, was wir machen.“

Im Vorfeld

Roxy und Gani haben viele Ideen für jede Woche, manche für drinnen, andere für draußen. Sucht euch die Aktionen aus, die euch Spaß machen und die bei euch auch funktionieren (z.B. Kerzen anzünden nur mit den Eltern, Basteln am Tisch, …) Sprecht das vorher am besten mit euren Eltern ab und holt euch ihr OK.
Und wenn ihr Lust habt, könnt ihr alle Ideen auch auf die verschiedenen Tage der Woche verteilen.

Roxys und Ganis Ideen:

Roxy und Gani machen sich gleich an die Planungen. Roxy holt ein großes Blatt heraus, auf das alle Ideen geschrieben werden sollen. Oben drüber schreibt er in großen Buchstaben SILVESTER.
„So. Was wollen wir machen?“ fragt Gani.
„Du, Gani. Jetzt habe ich erstmal ‘ne Frage.“
„Was denn?“
„Warum heißt der Tag morgen eigentlich Silvester?“

Woher kommt der Name Silvester?

Warum heißt der letzte Tag im Jahr Silvester? Der Tag wurde nach Papst Silvester I. benannt. Für ihn stellte der Tag, der heute der 31. Dezember ist, ein besonderes Datum dar: Er wurde an diesem Tag im Jahre 314 zum Papst ernannt. Genau 21 Jahre später, am 31. Dezember 335 verstarb er.
Damals zählte man die Tage und Monate im Jahr noch anders. Viele Jahre später wurde der letzte Tag des Jahres dann auf den 31. Dezember gelegt. Und dieser sollte auch zu Ehren von Papst Silvester gefeiert werden. Deshalb sagen wir zum letzten Tag des Jahres „Silvester“.
Heute feiern wir gemütlich mit der Familie und Freunden oder machen eine große Party und danken für das vergangene Jahr. Wir überlegen, was es für schöne Momente gab. Doch wir verabschieden nicht nur das alte Jahr, sondern begrüßen auch das neue Jahr. Wir wünschen uns Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das, was kommt. Das Feuerwerk begrüßt das neue Jahr und soll durch seine Lautstärke alle nicht so schönen Dinge vertreiben. Das sagt man zumindest so. In Erfüllung geht dieser Wunsch dadurch nicht einfach so. Für das neue Jahr überlegen wir uns oft auch sogenannte Vorsätze, die man gerne erreichen möchte. Viele werden aber auch die Erfahrung machen, dass wir sie oft genug nicht durchhalten.

„Ach so ist das. Dann legen wir jetzt aber los mit der Planung.“
„Genau. Und ich finde: Wir überlegen uns zuerst das Essen,“ ruft Roxy aufgeregt.
„Ja, ja. Du kommst schon zu Deinem Essen. Aber gut, dann lass uns mal loslegen. Auf was, hast Du Hunger: Haferfondue oder Kartotten-Heu-Raclette?“
„Hmm, klingt das lecker.“

Essen planen, einkaufen, vorbereiten

Gibt es etwas, das ihr als Familie gemeinsam zubereiten könnt?
Dips und Saucen für Raclette oder Fondue kann als Familie selbst gemacht werden.
Oder kennt ihr den schwäbischen Brauch einer Neujahrsbrezel? Man kann eine für sich backen und im neuen Jahr gemeinsam essen. Man kann sie aber auch verschenken und damit viel Glück im neuen Jahr wünschen.
Kleine Schweinchen aus Mürbteig oder als Muffins sind leckere Glücksbringer. Sie können auch als Willkommensgruß auf den Tellern liegen oder nach Mitternacht vernascht werden oder als Glücksgruß anderen Menschen nach Corona-Regeln vorbeigebracht werden.

Eine schöne Deko sind Glückskekse gefüllt mit biblischen Sprüchen. Ihr könnt die Glückskekse aus Papier oder Filz machen.
Oder wie wäre es mit einem antialkoholischen Cocktail oder eine Silvesterbowle um gemeinsam anzustoßen. Und dazu gibt es leckeres Käsegebäck in Form von Glücksklee.
Anleitungen und Rezepte findet ihr beim Zusatzmaterial.

Roxy bekommt schon allein vom Überlegen Hunger und fragt: „Können wir nicht gleich essen?"
„Jetzt musst Du erstmal warten," antwortet Gani. „Aber es bleibt beim Zubereiten bestimmt was übrig. Das bekommst dann Du."
„Oja. Danke."
„Aber wir wollen ja noch was anderes machen als essen."
„Gibt es denn bei uns auch ein Feuerwerk."
„Ich weiß nicht. Ich schau lieber zu. Aber ich habe eine Idee, wie wir trotzdem knallen können."

Knalltüten für eine gute Stimmung

Material:
Motivstanzer oder Locher, buntes Papier, Butterbrottüten, Papierstrohhalme, Klebestift, Wachstifte oder Fineliner

1. Am Rand der Buttertüte den überstehenden Rand abschneiden, damit die Tüte auf beiden Seiten die gleiche Höhe hat.
2. Nun die Tüte gestalten mit bemalten Bildern oder Handlettering oder…
3. Nun stanzt ihr Konfetti mit den Motivstanzern aus dem bunten Papier. Alternativ könnt ihr den Papierlocher leeren oder Papierstreuteile kaufen.
4. Die selbstgemachten Konfettis in die Butterbrottüte füllen.
5. Den Strohhalm halbieren.
6. Am offenen Rand der Butterbrottüte den Kleber vorsichtig aufbringen. Den Strohhalm in die Mitte der Tüte legen und die Tüte zukleben.

7. Nach dem trocknen durch den Strohhalm Luft in die Tüte pusten. Dann die Tüte mit den Händen zum knallen bringen.
8. Ihr könnt durch die Gestaltung auf der Tüte oder durch einen Zettel in der Tüte anderen einen guten Wunsch oder Segen mit auf den Weg geben.

TIPP: Wichtig ist, dass man Kindern im Vorfeld erklärt, dass ihre Bilder, die sie gemalt haben, zerplatzen. Am besten einmal vorführen, bevor die großen Künstler ans Werk gehen.

„Ui. Das ist ganz schön laut," ruft Roxy und hält sich immer noch die Hufe über die Ohren.
„Stimmt. Aber sehr lustig. Nur putzen muss man nachher."
„Ja, aber das ist nicht schlimm. Wenn's doch Spaß macht. Und wenn wir dann geknallt haben, können wir auch noch rausgehen."
„Das ist toll. Dann kann ich ja doch noch beim Feuerwerk zusehen."

Auf einen Aussichtspunkt laufen und Feuerwerk beobachten

Idee für draußen

Wie dieses Jahr das Feuerwerk aussehen wird, wissen wir nicht. Aber es lohnt sich einen Spaziergang zu machen, z.B. an einen Aussichtspunkt, von dem ihr gut über die Stadt oder Gemeinde sehen könnt. Genießt die Aussicht, die Lichter, das Feuerwerk. Vielleicht macht ihr am Aussichtspunkt selber mit Wunderkerzen ein kleines Lichtermeer. Bitte achtet dabei auf alle Sicherheitsaspekte. Mit jeder Wunderkerze könnt ihr einen Wunsch oder Segen für das neue Jahr äußern.

Fackelwanderung

Gemeinsam unterwegs sein mit Fackeln, Laternen oder Taschenlampen und das Licht in die Welt tragen – als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht. So eine Fackelwanderung ist ein guter „Zeitverkürzer“ und nach einem leckeren Essen tut ein Spaziergang immer gut.

„Das wird bestimmt wunderschön“ Ganis Augen strahlen.
„Und für die Zeit nach Mitternacht gibt es doch auch so einen Brauch: Bleigießen.“
„Ja, das hat man früher gemacht und dann sollten die Figuren, die man in dem Blei sieht, einem was über die Zukunft sagen.“
„Das ist doch Aberglauben. Aber wenn man es nur aus Witz macht und lustige Figuren rät, dann ist das bestimmt lustig.“
„Das stimmt. Aber wir nehmen kein Blei. Das ist nicht gesund und überhaupt nicht umweltfreundlich. Im Laden gibt es das jetzt auch mit Wachs.“
„Dann holen wir uns da was und haben dann sicher viel zu lachen, weil Du was ganz anderes darin siehst als ich. Hihi.“

Glücksmomente für das Jahr 2021

Material: Glas zum verschließen, Dekomaterial, kleine weiße Zettel, Stift.

Jeder bekommt ein Glas und kann dieses mit Glasstiften, Bändern, Papier…. für sich gestalten. Zu dem Glas braucht ihr noch kleine Zettel und einen Stift. Einmal die Woche oder je nach Lust und Laune könnt ihr nun auf den Zettel ein Glücksmoment schreiben, den Zettel falten und in das Glas geben.
Silvester 2021 ist dann Zeit, um die Zettel wieder zu lesen und sich an schöne Glücksmomente zu erinnern. So ein Glücksmomente Glas ist auch ein schönes Geschenk an Menschen, die euch wichtig sind.

Beide schauen erwartungsvoll auf ihre Sammlung. Da fällt Roxy noch etwas ein.
„Wir haben gar keine Spiele. Ich spiele doch so gern.“
„Stimmt. Ich auch. Lass uns mal überlegen, was wir in diesem Jahr machen wollen.“

Spiele für einen gemütlichen Silvesterabend oder die Tage danach:

- „Ich schau zurück auf 2020 und nehme mit ins neue Jahr“ (wie „Ich packe meine Koffer“)
- Stille Post mit Erlebnissen, Ereignisse des letzten Jahres oder Wünschen für das neue Jahr
- Tabu (mit Begriffen rund um das alte und das neue Jahr – in den Tagen vorher überlegen, aufschreiben)
- Activity – Begriffe zum alten und neuen Jahr malen, beschreiben, pantomimisch spielen (in den Tagen vorher überlegen, aufschreiben)

Challenge für Silvester

* eine Salzstange in den Mund nehmen, wer schafft es ohne Hilfe der Hände, am schnellsten die Salzstange zu verspeisen.
* einen Würfel nur mit den Füßen aufheben.
* ein oder mehrere Bücher auf dem Kopf balancieren
* zwischen die Zehen einen Stift stecken: Wer kann so am schnellsten Silvester auf ein Papier schreiben?

Silvesterbingo

Macht für jeden Besucher eine Karte mit einem Raster mit 16 Feldern. Mal immer 16 gleiche Silvestersymbole in die Quadrate. Wichtig ist, dass die Bilder immer in unterschiedlichen

Feldern sind. Sie Silvestersymbole auf Memorykarten malen.

Material: Bingokarten, Memorykarten mit Symbolen, Stifte

Spielanleitung:
Jeder bekommt einen Stift und eine Bingokarte. Eine Person mischt die Memorykärtchen, verdeckt sie. Eine Memorykarte wird aufgedeckt, es ist z.B. ein Feuerwerk zu sehen. Alle Spieler, die auf ihrer Bingokarte ein Feuerwerk haben, können sie durch streichen. Wer am schnellsten waagrecht oder diagonal eine Reihe komplett durchgestrichen hat, ruft BINGO. Diese Person hat gewonnen.

Stadt Land Fluss mit anderen Begriffen

Material:
Papier und Stift für jeden Spieler

Die Regeln kennen ja sehr viele. Themen, für die Begriffe gesucht werden sollen, gibt es viele, z.B. Stadt, Land, Tier, Pflanze, Name, Gemüse, Obst, Farbe, Gegenstand aus der Küche, etwas im Wald, Süßigkeit,
Und los kann es gehen. Viel Spaß dabei.

Alternative: Schreibt jeden Buchstaben des Alphabets einzeln auf ein Kärtchen einer Farbe (Tonpapier). Und dann sammelt ganz viele Kategorien, die geeignet sind, und schreibt sie auch auf die Kärtchen der anderen Farbe:

Material:
Viele Kärtchen aus Tonpapier oder festem Papier, wenn möglich, in zwei Farben

- Es können die klassischen Themen sein: Stadt, Land, Fluss, …
- Diese können aber auch nochmal abgewandelt werden: Hauptstadt, Stadt in Deutschland, Stadt im Ausland, …
- Oder ihr findet noch ganz andere Möglichkeiten: Wörter mit Doppel-S; Wörter, die auf -heit enden; Märchenfiguren; Fußballer; etwas Ekliges; etwas, das Strom braucht; Sportarten; Sportutensilien; Spiele; Filme; …

Dann werden die beiden Kartenstapel gemischt. Eine*r zieht erst einen Buschstaben, deckt ihn auf und zieht dann eine Kategorie. Wer als erstes einen passenden Begriff mit diesem Buchstaben sagt, bekommt die Kategorie-Karte. Gewonnen hat, wer am Schluss die meisten Karten hat.

Mau-Mau

Material:
ein Kartenspiel, drei Streichhölzer pro Spieler

Viele kennen von euch Mau-Mau. Dieses Mal bekommt ihr noch drei Streichhölzer. Wenn ihr verliert, wird ein Streichholz in die Mitte gelegt. Wer als erstes kein Streichholz mehr hat, hat verloren.
Diese Variante mit den Streichhölzern geht auch mit anderen Kartenspielen. Welches ist euer Lieblings-Kartenspiel? Dann schnell her damit und los geht's. Mal sehen, wer von seinem Einsatz an „Streichhölzern" die meisten übrig behält.

Zahlenbingo

Material: für jeden Spieler zwei Würfel, ein Papier, ein Stift

Ihr malt auf euren Zettel ein Bingo-Gitter. Es kann natürlich auch noch mehr Felder haben. Aber es müssen waagerecht und senkrecht immer gleich viele Felder sein.

10	5	8	2

Jeder Spieler würfelt mit seinen Würfeln die Zahlen für das Bingo-Gitter, z.B. 2, 12, 6 … So lange würfeln, bis alle Felder gefüllt sind. Dieselbe Zahl darf maximal nur dreimal vorkommen.

Dann beginnt der/die älteste Spieler*in und würfelt mit beiden Würfeln, z.B. eine sechs. Nun können alle, die eine sechs haben, diese streichen. Wer diese Zahl mehr als einmal hat, darf sie nur einmal streichen. Dann geht es mit dem Würfeln reihum weiter.
Wer hat am schnellsten ein Bingo waagrecht oder senkrecht?

„Gani, das wird ein toller Jahreswechsel."
„Und wir bleiben ganz lange wach."
„Und irgendwann bin ich dann so müde, dass ich bestimmt ganz glücklich ins Bett falle."
„Aber so kann dieses komische Jahr 2020 doch trotzdem schön zu Ende gehen."
„Da hast Du Recht. Und dann beginnen wir das neue Jahr und schauen, was es uns bringen wird. Auch da wird es bestimmt viele Abenteuer geben – Corona hin, Corona her."
„Bestimmt. Und dann schicken wir noch unseren Familien und all unseren Freunden einen Segen."

Segen für das neue Jahr in einer Karte oder Videobotschaft

Bastelt schöne Karte, klebt oder schreibt einen Segen für das neue Jahr hinein und verteilt sie an Nachbarn, Freunde, Bekannte…
Menschen in weiter Entfernung könnt ihr die Karten schicken oder ihr macht ein kleines Video oder einen Stop-Motion-Film und verschickt ihn an Menschen, die euch wichtig sind.
Hier gibt es Infos zum Stop-Motion-Film:
https://wir-sind-da.online/2020/06/14/stop-motion-grosses-kino-mit-dem-handy/

Winterabenteuer-Licht

Für euer Winterabenteuer-Licht ist für die Christkönig-Woche ein Lichterkranz oder eine Kerze ein gutes Symbol.
Wenn ihr noch kein Winterabenteuer-Licht gemacht habt:: Ihr könnt entweder eine Kerze oder ein Windlicht gestalten Variante a) malt das Symbol auf Papier, schneidet es aus und klebt e mit Klebeband auf Kerze/Windlicht oder Variante b) schneidet das Symbol aus Wachsplatten aus bzw. malt es mit Wachsstiften/wasserfesten Stiften direkt auf Kerze oder Windlicht
Und Achtung: wenn ihr die Kerze anzündet, dann müssen eure Eltern dabei sein!

MATERIAL
Variante 1 Große einfarbige Kerze
a) doppelseitiges Klebeband, Tonpapier, Malstifte Variante
b) Wachsplatten oder Wachsstifte
Variante 2 Großes Glas (Einmachglas, Gurkenglas, Vase)
a) Teelicht, doppelseitiges Klebeband, Tonpapier, Malstifte
b) Wasserfeste Stifte

Ein besonderer Tagesabschluss

Jeden Abend könnt ihr einen besonderen Tagesabschluss machen.
Dazu könnt ihr eine Kerze anzünden und euer Danke-Glas oder euer Winterabenteuer-Buch hervorholen. Überlegt, was euch heute gefallen hat. Wofür seid ihr dankbar? Wer hat euch zum Lachen gebracht? Was oder wer gibt euch Hoffnung?

Mit diesem Gebet könnt ihr den Tag abschließen:
Guter Gott, wir danken Dir für diesen Tag.
Wir haben gelacht, haben gespielt und haben uns wohl gefühlt.
Wir haben wenig oder viel geschafft. Gemeinsam spürten wir die Kraft.
Gott sei Dank! Amen.

Stephanie Vogt, Jugendreferentin in der Seelsorgeeinheit „Oberes Nagoldtal"
Markus Vogt, Referent im Fachbereich Ehe & Familie, Stuttgart

Anhang

Neujahrsbrezel backen:
https://www.einfachbacken.de/rezepte/neujahrsbrezel-luftig-simpel

Glücksschweinchen-Muffins:
https://www.youtube.com/watch?v=Rz69VXjq79o

Glücksschweinchen aus Mürbteig
Zutaten Mürbteig:
500g Mehl
250g Butter
200g Zucker
2 Eier
1 Prise Salz

Alle Zutaten miteinander vermengen und den Teig in einer Schüssel in den Kühlschrank stellen.
Nach einer Kühlzeit von 15 Minuten, könnt ihr den Teig verarbeiten.

1. Nehmt ein Wellholz und wellt den Teig ½ cm dick aus.
2. Nun könnt ihr Schweinchen ausstechen. Solltet ihr keine Ausstechform in der Form eines Schweines haben, könnt ihr euch eine Schablone aus Papier ausschneiden, auf den Teig legen und mit einem Messer ausschneiden.
3. Legt die ausgestochenen Schweine auf ein mit Backpapier belegtes Backblech.
4. Wichtig ist, pro Schweinchen braucht ihr zwei ausgestochene Teile.
5. Nun werden die Mürbteigschweine im Backofen bei Ober/Unterhitze 170 Grad ca. 10 Minuten gebacken.
6. Nun auskühlen lassen.
7. Jetzt werden die gebackenen Schweine gefüllt mit Marmelade. Am besten erwärmt ihr vorher die Marmelade kurz in einem Topf. Die eine Kekshälfte bestreichen und die andere daraufsetzen.
8. Wenn alle Schweine gefüllt sind, eine Puderzuckerglasur herstellen und mit Lebensmittelfarbe rosa einfärben.
9. Nun die Kekse mit rosafarbener Glasur bestreichen und trocknen lassen.

TIPP: Solltet ihr keine Schweinchen als Austecherform haben, geht auch Klee, Pilz oder Schornsteinfeger

Silvestercocktail:
Füllt ein halbes Glas Pfirsichsaft mit gekühltem Ginger Ale auf. Wenn ihr wollt, schneidet ihr noch einen Pfirsich in schmale Spalten, schneidet eine Spalte zur Hälfte ein und steckt sie auf den Rand des Glases. Und dann könnt ihr diesen erfrischenden Cocktail mit einem Strohhalm (Inzwischen gibt es übrigens viele wiederverwertbare Halme.) genießen.
Ein Klassiker ist natürlich: KiBa! Dazu müsst ihr Kirsch- und Bananensaft mixen. Füllt zunächst den Bananensaft in ein Glas. Anschließend lasst ihr vorsichtig den Kirschsaft am Rand des Glases in den Bananensaft laufen. Dabei entsteht dann oft ein schönes rot-weißes Muster. Auch hier könnt ihr das Glas noch mit einer Bananenscheibe verzieren oder ihr spießt Kirschen aus dem Glas mit Bananenscheiben auf einen Partyspieß und legt es auf das Cocktailglas.

Silvesterbowle:
2 Flaschen weißer Traubensaft; 1-2 Fl. Sprudel; 1 Dose Ananas in Stücken; 4 Mandarinen; 2 Kiwis.

Und so geht es:

Die Mandarinen und Kiwis schälen. Die Kiwis in mundgerechte Stücke schneiden. Sollten die Mandarinen groß sein, auch diese in mundgerechte Stücke schneiden.
Die Früchte in eine große Schüssel geben, Ananasstücke und Saft in die Schüssel zugeben. Den weißen Traubensaft ebenfalls zu den Früchten geben.
Erst kurz vor dem servieren den Sprudel zur Bowle geben, damit die Kohlensäure noch nicht verflogen ist. Je nach dem braucht ihr nur eine Flasche Sprudel. Probiert einfach. Sollte sie zu süß sein, könnt ihr die zweite Flasche Sprudel zugeben.

Käsegebäck in Form von Glücksklee oder einem Schornsteinfeger

150g Butter; 180g geriebener Emmentaler; 250g Mehl; 100g Sahne; ½ TL Salz, etwas Paprikapulver; ½ TL Backpulver
Alle Zutaten zu einem Mürbteig verarbeiten und kühl stellen.
Nach dem kühlen den Teig auswellen und mit Austecherformen, Pilze, Schweine, Schornsteinfeger, Glücksklee… ausstechen.
Dann die ausgestochenen Motive auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Mit Eigelb verstreichen und je nach Geschmack mit Mohn, Sesam, Kümmel…. bestreuen. Dann 10 Minuten bei 175 Grad backen. Auskühlen lassen und dann lasst sich euch schmecken.